



Amt für Wirtschaft und Arbeit
Arbeitslosenversicherung

Merkblatt

Kompetenzenportfoliokurs für von
Arbeitslosigkeit bedrohte Personen

1. Ausgangslage

Kompetenzenportfoliokurse sind ein arbeitsmarktliches Angebot für Personen die bei Massenentlassungen oder Betriebsschliessungen von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Das Angebot wird durch Mitarbeitende des Amtes für Wirtschaft und Arbeit während der Kündigungsfrist im Betrieb durchgeführt.

Das Kompetenzportfolio ist die Erfassung und Dokumentation der eigenen fachlichen und persönlichen Fähigkeiten. Es ist ein Instrument, welches den Teilnehmenden eine bewusste Auseinandersetzung im beruflichen Werdegang, im Besonderen im Hinblick auf eine neue berufliche Herausforderung, ermöglicht.

2. Ziele des Kurses

Die Teilnehmenden

- Wissen um die Ansprüche auf dem heutigen Arbeitsmarkt und kennen ihre Arbeitsmarktfähigkeit.
- Kennen ihre Kern- und Schlüsselkompetenzen und können diese auch mündlich in einem verständlichen, stellenrelevanten Kontext angepasst einbringen.
- Kennen den aktuellen Arbeitsmarkt und mindestens 3, ihrem Profil entsprechende, Suchfelder.
- Kennen ihre individuelle Stellensuchstrategie und setzen sie entsprechend ein.
- Sind möglichst fähig ihre berufliche Laufbahn individuell und längerfristig zu planen.
- Erstellen ein aktuelles arbeitsmarkt-gerechtes und vollständiges Dossier.

3. Voraussetzungen

Bereitschaft

- zur Eigenverantwortung und zur aktiven Teilnahme
- eigene Methoden und Strategien zu hinterfragen
- neue Perspektiven zu entwickeln
- gestellte Aufgaben zu erledigen
- die benötigten Unterlagen mitzubringen
- Grundkenntnisse in Deutsch

4. Module

Arbeitsmarkt Stellensuche

- Anforderungen auf dem aktuellen Arbeitsmarkt
- individuelle Stellensuchstrategien
- konkrete Suchfelder und entsprechend bewusstes Matching

Coaching

- Gruppencoaching, individuelles Coaching
- aktuelle Situation
- lösungsorientierte Strategien entwickeln

Kommunikation

- Feedbackkultur, Auftreten
- Gesprächsgrundlagen, Umgang mit Kritik
- Fremdbild versus Eigenbild
- persönliches und telefonisches Vorsprechen, Vorstellungsgespräche

Kompetenzenportfolio

- Kompetenzen, Leistungen erfassen, beurteilen, nachweisen
- Verhaltensweisen reflektieren
- Perspektiven entwickeln und realisieren
- Nachweise prüfen, systematisches Einordnen aller Dokumente.

Teilnehmerrelevante Themen

Je nach Bedürfnis der Gruppe z.B. Berufsberatung, Sozialversicherung, Transaktionsanalyse

Ziele

- möglichst autonom eine passende Stelle zu suchen und zu finden
- von Visionen zu erreichbaren Zielen, überprüfbare Teilziele erarbeiten
- Suchstrategien entwickeln, Umsetzen und prüfen der Ziele
- alternative Möglichkeiten kennen
- kennen der eigenen Stärken und Kompetenzen aber auch den Mankos und entsprechenden Umgang mit denselben.
- **Das Kompetenzportfolio** ist die Erfassung und Dokumentation der eigenen fachlichen und persönlichen Fähigkeiten. Es ist ein Instrument, welches den Teilnehmenden eine bewusste Auseinandersetzung im beruflichen Werdegang, im besonderen im Hinblick auf eine neue berufliche Herausforderung, ermöglicht.

5. Bedingungen

Dauer und Teilnehmerzahl

Die Kursdauer beträgt zwischen 5 und 6 Tagen à 7 Lektionen. Für die Durchführung eines Kurses benötigt es mindestens 10 Personen und die maximale Anzahl beträgt 15 Personen.

Beteiligung Unternehmen

Im Sinne einer Partizipation beteiligt sich das Unternehmen in geeigneter Form.

Das Unternehmen:

- erstellt vor Kursbeginn für alle betroffenen Mitarbeitenden ein Zwischenzeugnis.
- vergütet die Kurszeit als Arbeitszeit.
- übernimmt organisatorische Aufgaben (u.a. Teilnehmerlisten etc.).
- stellt die Daten der betroffenen Mitarbeitenden lückenlos zur Verfügung.

- stellt ihr (berufliches) Netzwerk zur Verfügung.
- stellt in Absprache mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit die erforderliche Infrastruktur zur Verfügung.

Finanzierung

Die Arbeitslosenversicherung (ALV) finanziert die im Rahmen der arbeitsmarktlichen Massnahmen durchgeführten Angebote. Das Amt für Wirtschaft und Arbeit stellt nach Beendigung des Kurses dem SECO die Kosten in Rechnung (Zusicherungsentscheid des SECO muss vorliegen).

6. Anmeldung auf dem RAV

Entlassene Personen, die trotz des durchgeführten Kompetenzportfoliakurses während der Kündigungszeit keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben, sind in der Regel gezwungen, sich zur Arbeitsvermittlung und zum Bezug von Arbeitslosen-taggeldern bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)

anzumelden. Informationen zu der Anmeldung und den Dienstleistungen der RAV finden Sie unter www.awa.sg.ch

Wichtig: Die Anmeldung auf dem RAV erfolgt frühestens nach Beendigung des Kompetenzportfoliakurses.